



MEDIENMITTEILUNG

Der Wirtschaftsstandort Winterthur braucht ein Ja zur AHV-Steuer- vorlage!

**Die HAW unterstützt die am 19. Mai 2019 zur Abstimmung gelangende AHV-Steuer-
vorlage. Diese bringt die Schweiz bei der Altersvorsorge und der Firmenbesteuerung
endlich einen Schritt voran und sichert Arbeitsplätze. Mit der Vorlage liegt ein ausge-
wogenes Gesamtpaket vor, das Vorteile für die Bevölkerung, die Unternehmen, Bund,
Kantone, Städte und Gemeinden bietet.**

Vom vorliegenden Kompromiss der AHV- und Steuervorlage hängt direkt die Wettbewerbsfä-
higkeit unserer Standortregion ab. Das internationale Steuerumfeld verändert sich und wird
härter. Damit Schweizer Unternehmen im Ausland nicht benachteiligt werden, muss unsere
Firmenbesteuerung internationale Anforderungen erfüllen. Schweizer Innovationen sind glo-
bal geschätzt und werden durch international tätige Firmen in die Welt getragen. Im Inland
schaffen diese Beschäftigung und Wohlstand, versorgen Zulieferbetriebe mit Aufträgen und
zahlen Milliarden an Steuern. Ohne Anpassungen drohen Schweizer Unternehmen steuerli-
che Diskriminierungen im Ausland.

Die AHV-Steuervorlage schafft ein international akzeptiertes Regelwerk zur Firmenbesteue-
rung und stärkt damit die Rechts- und Planungssicherheit der Unternehmen. Alle Unterneh-
men sollen nach den gleichen Regeln besteuert werden. Die Steuersätze für internationale
Unternehmen werden tendenziell steigen, weil ihre bisherigen Steuerprivilegien abgeschafft
werden. KMU zahlen insgesamt etwas weniger Steuern. Neu werden Investitionen in Innova-
tion und Forschung steuerlich begünstigt. Mit der AHV-Steuervorlage bleibt die Schweiz ein
führender Wissensstandort mit wettbewerbsfähigen Firmensteuersätzen und sichert so attrak-
tive und zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Vorlage regelt auch die AHV-Zu-
satzfinanzierung und stärkt unsere Altersvorsorge.

Ein Nein bedeutet die Verlängerung der politischen Blockade sowie gesteigerter Handlungs-
druck. Die AHV-Steuervorlage ist ein von Bundesrat, Parlament sowie den Kantonen und der
Wirtschaft erarbeiteter und mitgetragener Kompromiss.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Thomas Anwander, Präsident HAW, heute von
11-12 Uhr telefonisch unter 079 430 43 66 zur Verfügung.

Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur
Dr. Ralph Peterli, Geschäftsführer

Winterthur, 9. April 2019 / 2'322 Zeichen